



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

eTutorPlus+

Kollegiale Hospitation

eTutorPlus+



Vorgehensweise

Bei einer kollegialen Hospitation besuchen Sie – nach vorhergehender Absprache – die Veranstaltung eines:einer anderen Tutor:in und geben im Anschluss ausführliches Feedback darauf.

Eine Hospitation zu erhalten (**P 2.2.1**) ist **obligatorisch**. Es entspricht 2 AE (1,5h Hospitation + Feedbackgespräch).

Eine Hospitation zu geben (P 2.2.2) ist fakultativ. Es entspricht 4 AE.

Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Vor der Hospitation

1. Gemeinsam einen passenden Tutoriumstermin auswählen. Bitte **planen Sie ausreichend Zeit** für ein persönliches Feedbackgespräch im Anschluss ein.
- 2. Hospitationsleitfaden mitnehmen und sich damit vertraut machen!**
3. Im LSF zur Lehrveranstaltung Kollegiale Hospitation anmelden.

Während der Hospitation

1. Nutzen Sie den Leitfaden als Dokumentationsgrundlage: Mit Hilfe des Leitfadens können Sie Ihre Beobachtungen dokumentieren und so das Feedbackgespräch strukturieren.
2. Den ausgefüllten Leitfaden schicken Sie im Anschluss an tutorenberatung@lmu.de sowie an ihre Hospitationspartner:in. Es wird keine Bewertung des Feedbacks vorgenommen.
3. Nehmen Sie während des Feedbacks Bezug auf die Bereiche des Lehrens und Lernens, die im Leitfaden abgebildet sind, z.B. Inhalte, Ablauf und Strukturierung, Medienwahl, Interaktion mit den Studierenden. (Die Feedbackregeln finden Sie auf der nächsten Seite.)

Kollegiale Hospitation & Feedbackgespräch

1	Hospitant:in mit Fakultät / Institut / Lehrstuhl	
2	Beobachtete:r Tutor:in mit Fakultät / Institut / Lehrstuhl	
3	Titel des Tutoriums und Anzahl der Studierenden	
4	Datum und Uhrzeit Dauer der Hospitation	

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die erhobenen Daten werden ausschließlich anonymisiert verwendet und erlauben keinen Rückschluss auf Ihre Identität. Ich stimme zu, dass eTutorPlus meine Daten in aggregierter Form auswertet.

Unterschrift des:der Hospitant:in

Unterschrift des:der beobachteten Tutor:in

Bitte achten Sie im Feedbackgespräch auf die Einhaltung der Feedbackregeln

1. Direkte Ansprache der:des Feedbacknehmenden
2. Objektive Beschreibung des beobachtbaren Verhaltens
3. Darstellung der subjektiv wahrgenommenen Wirkungsweise in Form von Ich-Botschaften
4. Formulierung eines konkreten und konstruktiven Verbesserungsvorschlages
5. Feedback konkret und prägnant halten

Persönliches Auftreten

Sprache	Wortwahl / Satzbau
	Füllwörter / Floskeln
	Verständlichkeit
Körper	Stand / Körperhaltung
	Bewegung im Raum
	Gestik
	Mimik / Blickkontakt
Stimme und Sprechen	Stimmfarbe / Sprechmelodie
	Sprechtempo / Pausen
	Lautstärke
	Artikulation
Persönliche Besonderheiten	Persönlichkeit
	Erzeugen von (Lern-)Atmosphäre
	Kontakt zu den Studierenden
	Sonstiges

Gestaltung des Tutoriums

Einstieg und Abschluss	Orientierung geboten
	Interesse geweckt
	Lernziele transparent gemacht
	Am Schluss zusammengefasst
Didaktische und methodische Gestaltung	Vorwissen aktiviert
	Zum Verarbeiten und Mitdenken angeregt
	Methoden zielgerichteter eingesetzt
	Methoden angeleitet und ausgewertet
Medien	Mediengestaltung
	Medienwechsel

Gesamtwirkung und Fazit

Ressourcen des:der Tutor:in	Das soll beibehalten werden: Was war besonders gut?
Entwicklungsmöglichkeiten	Das kann überdacht werden: Was könnte den Lernprozess der Studierenden noch mehr unterstützen?